

## Outdoor-taugliche Digitalkameras

## Wenn Sportler «knipsen»

Für Sportler gibt es jede Menge besonderer Augenblicke, die man mit einer kleinen und robusten Outdoor-Kamera als Bild festhalten möchte. Eine Übersicht, was es zu beachten gilt.

TEXT: JÖRG GEIGER

56

**A**usdauer-sportler begeistern sich für die Schönheit ihrer Umgebung. Ob das jetzt ein Lauf am Zürichsee, eine Biketour zur Kleinen Scheidegg, der Jungfrau-Marathon oder eine geniale Skiabfahrt in den Walliser Alpen ist, ist Geschmackssache. Für den bleibenden Eindruck im richtigen Moment sorgen Digitalkameras. Doch kaum jemand wird sich beim Sport die teure digitale Spiegelreflex um den Hals hängen oder die billige Kompaktkamera Regen und Schweiß aussetzen.

Für Sportler erfreulich ist die Tatsache, dass im Hobbybereich neben aller «Billigware» auch wieder vermehrt robuste Kameras gebaut werden, die auch wirklich für den Sporteinsatz taugen. Wir zeigen Ihnen mit dem «Fünf-Punkte-Check», worauf Sie beim Kauf achten müssen und stellen die aktuellsten Modelle vor.

## Kamera mit Vorteilen

## MOBILTELEFONE SIND KEINE ALTERNATIVE

Eine praktische Alternative für Sportler wäre ein Handy-Modell mit guter Kamera. Gut ein Dutzend Geräte sind auf dem Markt, die 8 Megapixel und mehr auflösen, darunter das angekündigte Flaggschiff Iou von Sony Ericsson mit 12,1 Megapixeln, Gesichtserkennung, Blitz, GPS-Empfänger und 3,5 Zoll grossem Display. Doch Vorsicht: Handys sind als Kamera durch die Bank nicht outdoor-tauglich, da müssen überall arg grosse Abstriche gemacht werden. Der derzeit beste Kompromiss für alle, die nicht zwei Geräte mitschleppen wollen, ist das Sonim XP2 Spirit. Das Outdoor-Handy beherrscht UMTS, bietet ein robustes Magnesiumgehäuse, Hartgummischutz und lässt sich von Regen, Staub und Stürzen aus zwei Metern Höhe nicht aus der Ruhe bringen. Zwischen minus 20 und plus 55 Grad Celsius soll es laut Hersteller problemlos funktionieren. Die Kamera ist aber karg ausgestattet und bietet nur 3 Megapixel Auflösung. Rund Fr. 530.–. [www.sonimtech.com](http://www.sonimtech.com)



## Check 1: Robustheit

Der Hauptunterschied zwischen Sportmodellen und normalen Digicams ist, dass die «Sportler» jede Menge Stösse abkriegen und häufig auch Wind und Wetter, sprich Wasser ausgesetzt sind. Für die Verarbeitung des Geräts bedeutet das höchste Anforderungen. Ein Tropfen Regen auf dem Display schadet zwar keiner Kamera, wenn die Kamera aber in eine Pfütze fällt oder man tauchen will, dann gehen den normalen Modellen die Lichter aus. Sport-Kameras sind auch ohne spezielle Schutztasche spritzwasserfest, Spezial-Modelle können gar vollständig unter Wasser eingesetzt werden. Und Sie dürfen auch einmal aus dem Rucksack fallen, ohne gleich den Geist aufzugeben.

*Wichtig zudem:* Achten Sie darauf, dass der Hersteller Frost-, Hitze- und Staubschutz garantiert.

## Check 2: Kompakte Bauform

Je nach Sportart unterscheiden sich die Ansprüche in punkto Grösse erheblich: Biker mit Rucksack können zwar ein paar Gramm mehr vertragen, wenn sich die Kamera dann leichter bedienen lässt. Für Läufer, die das Gerät in der Jacke oder einem Brustgurt verstauen und schnell zur Hand haben wollen, zählt dagegen jedes Gramm und vor allem auch eine kompakte, also möglichst kleine und schlanke Bauweise.

## Check 3: Einfache Bedienung

Das perfekte Winterbild beim Laufen oder die Aufnahme vom Bike-Ausflug gelingen oft nur in extremen Situationen, in denen es schnell gehen muss. Deshalb sollte die Kamera auch mit Handschuhen und bei Bewegung bedient werden können. Damit das klappt, empfehlen wir möglichst grosse und griffige Bedientasten, die einen robusten Druckpunkt haben sollten. Ist das nicht der Fall, kriegen Sie die Bilder mit Handschuhen nicht scharf oder lösen bei etwas zittrigen Fingern ungewollt aus. Weniger geeignet für Sportler sind Kameras mit Touchscreen-Funktion, bei denen eine sehr ruhige Hand gefragt ist.

## Check 4: Befestigungsmöglichkeiten

Outdoor-Modelle müssen zwar harte Schläge einstecken können, das bedeutet aber nicht, dass Sie sie regelmässig auf den Boden werfen müssen. Damit das nur selten passiert, gehören eine Handschlaufe oder ein Umhängeband an die Digicam und eine robuste Schutzhülle (z. B. aus Neopren). Praktisch sind für Läufer oft auch Gürtelclips oder für die Videofunktion eine Befestigungsmöglichkeit für den Skihelm oder eine Bike-Halterung.

## Check 5: Technische Ausstattung

Erst jetzt geht es um die eigentlichen Foto-funktionen und Ausstattungs-Features. Die Auflösung ist nicht alles und aktuelle Modelle sind mit 12 Megapixeln und mehr meist ausreichend bestückt. Wichtig sind eine minimale Auslöseverzögerung sowie eine Serienbildfunktion. Vor allem, wenn Sie andere Sportler fotografieren wollen, ist das Serienbild eine perfekte Hilfe, um den passenden Bildausschnitt zu treffen. Vorsicht: Viele Kameras schaffen im Serienbildmodus nur einen Bruchteil der Auflösung. Hilfreich sind auch ein lichtstarkes Objektiv, ein schneller Autofokus und eine schnelle Belichtungsautomatik.

## Coole Zusatz-Features

Neben dem Pflichtprogramm gibt es noch nützliche Zusatzfunktionen, bei denen Technik-Fans auf ihre Kosten kommen. So bieten einige Outdoor-Digicams eingebaute GPS-Empfänger, um die Bilder gleich mit Ortsinformationen zu speichern. Später können diese Bilder dann am Computer in Kartendienste wie Google Earth eingefügt werden. So sieht man dann die zurückgelegte Strecke mit passenden Bildern. Ein anderes Highlight ist die Videofunktion: Aktuelle Modelle, etwa von Fujifilm, zeichnen Videos in High-Definition-Qualität auf, laden diese zu YouTube hoch oder glänzen mit einem Autofokus, der Bewegungen verfolgt. Mit folgenden fünf Modellen können Sie beruhigt auf Abenteuersuche gehen:

## Canon PowerShot D10

Die PowerShot D10 können Sie guten Gewissens mit zum Sport nehmen. Sie ist wasserdicht bis zehn Meter, staubresistent, stossfest bis 1,20 Meter Fallhöhe und verkräftet Temperaturen bis minus zehn Grad Celsius. Canon hat beim Gehäuse-design Detailfragen der Unterwasser-Eignung einige Aufmerksamkeit geschenkt und die D10 sticht mit beeindruckenden Tauchqualitäten hervor. Damit die Bilder gut aussehen, stehen 12,1 Megapixel Auflösung sowie ein 3-fach-Zoom und ein optischer Bildstabilisator parat. Der Smart-Auto-Modus ermittelt automatisch die passende Helligkeit, Kontrast, Entfernung und den Farbton des Motivs. Der Video-Modus passt nicht zur ansonsten guten Ausstattung: Er zeichnet nur Filme im kleinen VGA-Format auf. Handicap für Minifans: Die D10 ist durch ihre rundliche Form etwas klobig. Rund Fr. 365.–. [www.canon.ch](http://www.canon.ch)

## Casio Exilim EX G1

Stossfest, wasser- (bis zu 3 Meter Tiefe) und staubdicht ist auch die Casio EXILIM EX-G1. Auf der Haben-Seite stehen 12,1 Megapixel Auflösung, 3-fach-Zoom und eine Intervallbildfunktion, mit der man sich beim Sport selbst fotografieren kann. Dank der zweilagigen Stahlhülle überlebt die Digicam – laut Casio-Website – Stürze aus bis zu über zwei Metern Höhe. Die Exilim ist ausserordentlich klein (19,9 mm dünn!) und passt in jede noch so kleine Hosentasche. Abstriche müssen in der Bildqualität und bei der Geschwindigkeit gemacht werden. Die Serienbildfunktion könnte besser sein, ebenso ist das Objektiv nicht besonders lichtstark. Zur

«Verschnaufpause» zwischen zwei Fotos braucht die Kamera satte fünf Sekunden. Das führt zwangsläufig zu der einen oder anderen verpassten Gelegenheit. Dafür gibt es als Zubehör eine spezielle Armtasche für Läufer und Fahrradbefestigungen für Biker. Rund Fr. 410.–. [www.casio.ch](http://www.casio.ch)

## Fujifilm FINEPIX XP10

Die brandneue FINEPIX XP10 ist seit März in den Läden und bringt alles mit, um auch bei harten Bedingungen zu bestehen. Die Kamera ist wasserdicht bis drei Meter, staubgeschützt, frostbeständig (bis –10 Grad Celsius) und stossfest. Durch das abgerundete Metallgehäuse ohne Ecken und Kanten liegt sie gut in der Hand, auch wenn es mal etwas turbulenter zugeht. Laut Hersteller soll sie Stürze aus Hüfthöhe unbeschadet überstehen. Im Innern der Fujifilm Finepix XP10 sitzt ein CCD-Sensor mit einer Grösse von 1/2,3 Zoll, der für Fotos mit einer Auflösung von 12,2 Megapixeln sorgt. Technik-Fans werden sich zudem am 5-fach optischen Zoom und der HD-Videofunktion freuen. Ein Plus der Finepix XP10 ist auch der moderate Preis. Rund Fr. 230.–. [www.finepix.ch](http://www.finepix.ch)



